

DER SEBASTIANER



MAGAZIN ZUM NEUENHAUSENER SCHÜTZENFEST



JUNI 2025

IMPRESSUM

HERAUSGEBER

St Sebastianus
Schützenbruderschaft
Neuenhausen 1668 e.V.
Bruchstraße 21
41517 Grevenbroich

REDAKTION UND GESTALTUNG

Julia Pieter
Teresa Reisdorf
Stephan Vogt
Michi Berghoff
Martin Sachs
Max Gingter

Besucht uns auch auf
unserer Online Präsenz:



www.bruderschaft-neuenhausen.de

Instagram:



[bruderschaft_neuenhausen_1668](https://www.instagram.com/bruderschaft_neuenhausen_1668)

FESTPROGRAMM

9.-12.AUGUST 2025
SCHÜTZENFEST NEUENHAUSEN

Samstag, 9. August

- 12:00 Uhr Eröffnung des Schützenfestes
am alten Denkmal
- 17:00 Uhr Festgottesdienst
- 18:00 Uhr Platzkonzert am alten Denkmal
- 18:45 Uhr Totenehrung auf dem Friedhof
- 20:00 Uhr Zelt-Party mit DJ Latz und Sixpack



Sonntag, 10. August

- 09:30 Uhr Festumzug mit Parade
- 10:45 Uhr Festbankett im Festzelt
- 15:30 Uhr Festumzug mit Parade
- 20:00 Uhr Ball der Könige mit
Soundexpress Köln



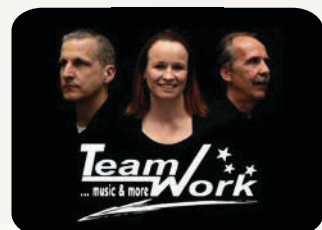
Montag, 11. August

- 11:00 Uhr Beginn des Frühschoppens und
Pfänderordenschießens
- 12:30 Uhr Königsschießen
- 15:00 Uhr Proklamation der neuen
Majestäten
- Zelt-Party mit DJ Latz



Dienstag, 12. August

- 09:15 Uhr Gottesdienst mit Friedhofsprozession
- 11:30 Uhr Kinderbelustigung
- 17:15 Uhr Festzug mit Parade
- 20:00 Uhr Krönungsball mit Teamwork



INHALT

GRUSSWORTE

- Brudermeister
- Schützenkönigspaar
- Generaloberst
- Präses

VORSTELLUNGEN

- Schützenkönigspaar
- Kronenkinder und Hofdamen
- Adjutanten
- Königszug
- Jungschützenkönig
- Schülerprinz
- Edelknabenkönig
- Kronprinzenpaar
- Neue Vorstandsmitglieder
- Jubilare
- Jubiläumszüge

SCHÜTZENFEST

- Regimentsbefehl

SONSTIGES

- Pfänderschießen der Jugendabteilung
- Arbeiten am Schützenhaus
- Kvelaer 2025
- Sebastianus Merch



GRUSSWORT DER BRUDERMEISTER

Liebe Schützenschwestern und Schützenbrüder,
liebe Neuenhausenerinnen und Neuenhausener,
liebe Gäste,

die Vorfreude steigt, die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren – unser Schützenfest rückt in greifbare Nähe. Wie jedes Jahr am zweiten Augustwochenende möchten wir gemeinsam mit Euch ein fröhliches, friedliches und traditionsreiches Fest feiern.

Das Schützenfest ist für viele von uns weit mehr als nur ein Termin im Kalender. Es ist gelebtes Miteinander, eine Herzensangelegenheit, ein Stück Heimat. Es ist die Zeit, in der Familien zusammenkommen, Freundschaften gepflegt und Erinnerungen geschaffen werden. Wir laden daher nicht nur alle Mitglieder herzlich ein, sondern auch alle Mitbürgerinnen und Mitbürger, neue Gesichter in unserem Ort und Gäste aus Nah und Fern: Seid dabei.

Gerade in einer Zeit, in der Vieles in Bewegung ist – in der Gesellschaft, in der Welt – wird die Bedeutung solcher Feste immer sichtbarer. Ein funktionierendes Miteinander, ein klarer Wertekern, ein Ort, an dem man sich aufgehoben fühlt – das alles ist nicht selbstverständlich, aber bei uns in Neuenhausen gelebte Realität. Darauf können wir stolz sein.

Ein herzliches Dankeschön gilt schon jetzt allen, die im Hintergrund und an vorderster Front zum Gelingen unseres Festes beitragen – sei es beim Schmücken, Planen, Organisieren oder einfach beim Dabeisein. Die sichtbare Beteiligung – ob in Uniform im Festzug oder mit Fahne am Haus – ist ein starkes Zeichen unserer Verbundenheit. Bitte macht auch in diesem Jahr wieder mit.

Besonders grüßen wir an dieser Stelle unsere amtierenden Majestäten, deren Regentschaft dem Fest einen ganz besonderen Glanz verleiht. Euer Engagement ist Vorbild und Ansporn zugleich – wir danken Euch von Herzen.

Unsere Gedanken sind aber auch bei jenen, die aus gesundheitlichen oder anderen Gründen nicht am Fest teilnehmen können. Ihr seid in unseren Gedanken mit dabei – und wir hoffen auf ein baldiges Wiedersehen.

Lasst uns also auch 2025 wieder gemeinsam zeigen, was unsere Bruderschaft ausmacht: Zusammenhalt, Freude, Tradition und Offenheit.



Lukas Falkenberg & Michi Berghoff
Erster Brudermeister Zweiter Brudermeister

GRUSSWORT DES SCHÜTZENKÖNIGSPAARES

Liebe Sebastianer,
liebe Neuenhausener,
liebe Gäste und Freunde,

bald ist es so weit. Mit großen Schritten schreiten wir unserem Schützenfest entgegen. Und darauf freuen wir uns riesig.

Bis hierhin war es schon eine fantastische Reise mit vielen neuen Bekanntschaften und unvergesslichen Momenten. Wir durften nicht nur mit unserem Königszug unsere eigenen Feierlichkeiten vorbereiten, sondern bereits mit so vielen befreundeten Vereinen feiern und unsere Bruderschaft vertreten.

Eine wirklich aufregende und abwechslungsreiche Zeit, die uns immer wieder neue Glücksmomente beschert. Vor allem das Zusammenkommen mit den befreundeten Königspaaren haben wir genossen und dabei zusammen manche Party gerockt.

Die bisherigen Höhepunkte waren sicherlich unsere Krönung zum Ende des letztjährigen Schützenfestes und unser Königsehrenabend im Januar. Beides hatte uns überwältigt und bleibt unvergessen in unserem Herzen. Aber auch die Mitgestaltung des Jubiläumsumzugs des TC Sandhasen durch Neuenhausen im April war uns eine große Ehre und Freude – und natürlich schon ein kleiner Vorgeschmack auf das, was uns im August bei unserem Schützenfest erwartet.

Wir freuen uns, wenn unser wunderschönes Dorf in unseren Farben üppig geschmückt wird und wieder jede Menge Freunde, Gäste und Besucher an den Festtagen dabei sind. Wir sind mächtig stolz, euer Königspaar zu sein und freuen uns mit euch allen auf unser Schützenfest in Neuenhausen.

Mit herzlichen Grüßen,
Euer Königspaar

Alexander & Katharina Graf

PS: Wir haben Bock ;-)



GRUSSWORT DES GENERALOBERSTEN

Liebe Schützenschwestern und Schützenbrüder,
verehrte Gäste, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

in diesem Jahr feiern wir als St. Sebastianus Schützenbruderschaft in Neuenhausen vom 9. bis zum 12. August unser traditionelles Schützenfest unter unserem Motto „Glaube, Sitte und Heimat“, ein Fest der Gemeinschaft, des Brauchtums und der Verbundenheit.

Gerade in Zeiten des Wandels ist es wichtig, sich auf das zu besinnen, was uns zusammenhält: der Glaube an das Gute, der respektvolle Umgang miteinander und die Liebe zur Heimat. Diese Werte geben uns Halt und Orientierung. Gleichzeitig blicken wir mit Zuversicht nach vorne, offen für Neues, doch fest verwurzelt in unserer Tradition.



Das Schützenfest ist Ausdruck dieses Zusammenhalts. Es verbindet Generationen, schafft Begegnungen und bringt Freude in unser Dorf. Es zeigt: Gemeinsam können wir viel bewegen.

Ein herzlicher Dank gilt allen, die dieses Fest mit ihrem Einsatz möglich machen, den Organisatoren, den einzelnen Zuggemeinschaften, den Vereinen, den Helferinnen und Helfern, den Musikerinnen und Musikern, sowie allen Teilnehmenden.

Mit unserem Schützenfest richten wir uns keinesfalls nur an unsere Mitglieder. Es wäre schön, wenn wir auch 2025 wieder gemeinsam mit allen Schützen, deren Familien, Freunden und Bekannten sowie unseren passiven Mitgliedern, unseren Gästen aus nah und fern und der ganzen Neuenhausener Bevölkerung ein Schützenfest voll Freude und Harmonie feiern können.

Ich wünsche uns allen ein fröhliches, friedliches und unvergessliches Schützenfest!

Denken wir aber an diesen Tagen auch an alle diejenigen, die wegen Krankheit oder aus sonstigen Gründen nicht an unserem Fest teilnehmen können. Ihnen allen an dieser Stelle die besten Genesungswünsche, verbunden mit der Hoffnung, im nächsten Jahr wieder mit dabei zu sein.

Ich appelliere an alle Schützen an den Schützenfesttagen – insbesondere während der Umzüge – eine saubere Haltung zu bewahren. Alle Schützen sind aufgerufen, die Veranstaltungen im Festzelt an allen Tagen zu besuchen.

An dieser Stelle sei es gestattet, allen Freunden und Gönnern unserer Schützenbruderschaft für die gewährte Unterstützung zum Gelingen unseres Festes ein herzliches Dankeschön zu sagen.

Neuenhausen, im Mai 2025

Frank Tollhausen
Generaloberst



GRUSSWORT DES PRÄSES

Liebe Brüder und Schwestern unser Bruderschaft,
liebe Freunde der Bruderschaft,

Im Land herrscht viel Unzufriedenheit: politisch, wirtschaftlich, gesellschaftlich.

Der Baron Münchhausen hat sich damals selber an den Haaren herausgezogen. Wenn es sich auch komisch anhört: Das können wir auch und es ist nicht falsch.

Wir können feiern – Schützenfest feiern! Unseren Alltag verschönern und unsere Herzen sich erfreuen lassen. Das von Gott Geschenke, ergreifen, die Tradition des Miteinanders leben und lieben.

Und die, die zweifeln, sollten sich vor Augen führen, dass wir nichts Verpasstes nachholen können. Darum genießt die Tage im Mit- und Füreinander. Zeigt diese vier Festtage allen Neuenhausener Bürgern, dass Lebensfreude, Glauben und ein Füreinander einen Namen hat: Bruderschaft Neuenhausen.

Und alle sollten ein Teil des Ganzen sein dürfen und die gute Tradition der Väter und vorheriger Generationen durch sich aufstrahlen lassen (im Zug, im Zelt, am Straßenrand).

Ich wünsche uns allen viele schöne, gesellige Stunden und Gottes reichen Segen.

In großer Vorfreude

Ihr/Euer



UNSER SCHÜTZENKÖNIGSPAAR ALEXANDER I. UND KÖNIGIN KATHARINA

„Wir haben Bock!“

Alexander I. & Katharina Graf im Porträt

Wenn aus einem Moment eine Geschichte wird – dann beginnt sie meist auf dem Schützenfest. So auch bei unserem amtierenden Königspaar Alexander I. und Katharina. Ihre Entscheidung, Schützenkönigspaar zu werden, war zwar spontan, aber keineswegs unüberlegt.

Beim Ehrentanz des damaligen Schützenkönigspaares, war am Schützenfestsonntag 2023 der Gedanke plötzlich da: „Wäre das nicht auch was für uns?“ Noch mittags war von einem Königsschuss keine Rede. Doch am besagten Abend wurde es ernst – oder besser gesagt romantisch. Denn Alexander stellte die Frage, die alles veränderte: „Katharina, möchtest du meine Schützenkönigin werden?“ Ein zweiter Antrag - mitten im Herzen von Neuenhausen und der Beginn einer Geschichte, die am zweiten Wochenende im August 2025 ihren Höhepunkt finden wird.

Was dann folgte, war ein Morgen voller ungläubiger Blicke – Rücken an Rücken im Bett fragten sich die beiden: „Ist das gestern wirklich passiert? Meinen wir das ernst?“ – Ja, sie meinten es ernst. Und sie zogen es durch. Sprachen mit Zugkameraden, fassten Mut – und keine vier Stunden später hielt Alexander auf den Vogel. Der Rest ist Geschichte - oder besser Schützenfestgeschichte!

Mitten drin – nicht nur dabei

„Wir haben Bock“ – das ist nicht nur ihr Motto, es ist ein Lebensgefühl. Die beiden lieben das Miteinander im Ort, das Gefühl, zur Gemeinschaft zu gehören und sich einzubringen. Sie sind überall dabei, lassen kein Event aus, stehen mit Energie, Herz und Humor für ihr Jahr im Mittelpunkt.



Bereits vier Wochen nach ihrer Krönung durften Alexander und Katharina als Gäste beim Schützenfest in Grevenbroich über die Straße ziehen – und bekamen jede Menge begeistertes Feedback. Besonders für Katharina war der Festumzug ein Gänsehautmoment. Das prachtvolle Kleid, das viele kleine Mädchen am Straßenrand ins Schwärmen brachte, unterstrich den gelungenen Start in ihr Jahr als Königin. Auch der Königsehrenabend bleibt unvergessen. Alexander beschreibt ihn „wie eine zweite Hochzeit“ – mit Katharina im traumhaften Kleid und einem unvergesslichen Abend voller Emotionen.

„Unser gesamtes Schützenkönigsjahr ist wie eine Hochzeitsfeier, die ein ganzes Jahr andauert“, sagt Alexander mit leuchtenden Augen. Ein weiteres Highlight: Das Jubiläum des Tambourcorps Sandhasen. Es war für beide ein Vorgeschmack auf das große Schützenfest, das bald ansteht – und das in diesem Jahr etwas ganz Besonderes wird.

Zuhause ist, wo die Fahnen wehen

Denn Alexander und Katharina haben große Pläne: Zum ersten Mal seit vielen Jahren wird die Residenz des Königspaares nicht im Schützenhaus sein, sondern bei ihnen zu Hause – mitten im Herzen ihrer Nachbarschaft. Warum? „Weil es persönlicher ist. Familiärer. Man ist einfach zu Hause“, sagt Katharina. Und die Nachbarschaft? Die steht voll hinter ihrem Königspaar und freut sich riesig, dass das Fest direkt vor der Haustür stattfinden wird. Dieser Rückhalt zeigt: In Neuenhausen wird Gemeinschaft gelebt

Ein König, der digital begeistert

Alexander zeigt das Schützenleben auch online: Über Social Media nimmt er seine Follower mit in den Alltag eines Schützenkönigs. Ob Schützenfeste, das Vereinsleben oder seine Pilgerreise nach Kevelaer – Alexander dokumentiert mit Leidenschaft und zeigt, wie vielseitig und bedeutungsvoll dieses Ehrenamt ist. Für ihn ist es mehr als Tradition – es ist Verbundenheit mit dem Dorf, mit den Menschen, mit der Geschichte.

„Wir sind Schützenkönigspaar geworden, weil wir die Gemeinschaft lieben, in der wir leben“, sagen Alexander und Katharina.



DIE KRONENKINDER



Luisa Brosch

Luisa ist 8 Jahre alt und besucht die zweite Klasse der Grundschule am Welchenberg. Zu Ihren Hobbies zählen Tennis, Tanzen und Freunde treffen.



Raffael Torres Alvarez

Raffael ist 7 Jahre alt und besucht die zweite Klasse der Grundschule St. Josef. Zu seinen Hobbies gehören Fußball, Malen und Zeit mit seinen Freunden verbringen.



Festmodenbasar

im
Schützenhaus Neuenhausen

 02. November 2025 | ab 11:00 Uhr



Ob Königinnenrobe, Hofdamenkleid, festliches Dirndl oder Abiball-Traum – wer etwas Besonderes sucht oder verkaufen möchte, ist bei uns genau richtig!

 Schützenhaus Neuenhausen, Bruchstraße 21, 41517 Grevenbroich

 Interesse an einem Stand? Jetzt anmelden unter:
 kleiderbasar@bruderschaft-neuenhausen.de

Kommt vorbei, stöbert, plaudert, tauscht euch aus – und findet euer neues Lieblingskleid für den großen Auftritt!

DIE HOFDAMEN



Patricia Torres Alvarez

Patricia ist 21 Jahre alt und PTA-Studentin. Sie liebt es zu reisen, zu backen und Zeit mit ihren Liebsten zu verbringen.



Cara Feuerfeil

Cara, 19 Jahre, ist Kommissaranwärterin und begeistert sich für Wing Tsun, das Training im Gym sowie gemeinsame Zeit mit Familie und Freunden.



Mia Brings

Mia ist 19 Jahre alt und Teamerin für Jugendreisen. Sie hat eine Leidenschaft für Tanzen, Gym, Pilates, Musik, Reisen und Kochen.



Lena Brosch

Lena ist 15 Jahre alt und besucht die 10. Klasse des Erasmus-Gymnasiums. Ihre Freizeit verbringt sie am liebsten mit ihren Freunden und spielt Tennis.



Elena Ende

Elena ist 19 Jahre alt und Lehramtsstudentin. Sie liebt das Schwimmen, Kochen und Lesen.



Greta Caspers

Greta, 16, besucht die Einführungsphase am Pascal-Gymnasium und spielt in ihrer Freizeit leidenschaftlich gern Tennis und Fußball.

DIE ADJUTANTEN



Christian "Chrisi" Graf

Chrisi ist mit 33 Jahren das jüngste Mitglied des Jägerzuges "Drei Linden", dem er seit 2010 aktiv angehört. Seit 2017 dient er als Kassierer und Fahnenoffizier. In und um Neuenhausen ist er meist mit seiner treuen Hündin Jessy anzutreffen. Neben dem Schützenwesen schlägt sein Herz für die Borussia aus Mönchengladbach.

Markus Brosch

Markus ist 43 Jahre alt, verheiratet und hat zwei Töchter, Lena und Luisa. Er ist Beamter beim Rhein-Kreis Neuss. Mitglied bei der Bruderschaft ist er seit 1997. Im Jägerzug "Drei Linden" führte er 15 Jahre lang die Kasse. Zudem ist er Mitglied im Kirchenvorstand St. Cyriakus. Zu seinen Hobbies gehören Fußball und Tennis.



DER KÖNIGSZUG

"JÄGERZUG DREI LINDEN"



1994 – also vor nunmehr über 30 Jahren – wurde der Jägerzug Drei Linden unter der Patenschaft von Anton Schoop und Manfred Müller gegründet. Von Beginn an war klar: Das hier ist mehr als nur ein Schützenzug – es ist ein Freundeskreis, der nicht nur in Uniform zusammenhält.

Thomas „Helly“ Hansen, 2011 das erste Schützenkönigspaar des Zuges mit seiner Königin Monserat, prägte treffend den Begriff **„Freundeskreis Drei Linden“** – und bis heute steht der Zug genau dafür.

Aktiv dabei sind die Gründungsmitglieder Michael Berghoff, Christoph Brosch, Dirk Caspers, Markus Dederichs, Alexander Graf, Thomas Hansen, Tobias Schoop und Peter Schmitz (als passives Mitglied). Komplettiert wird der Zug aktuell durch Andreas Berghoff, Markus Brosch, Chrisi Graf, Markus Hansen und Michael Langer.

Der Jägerzug Drei Linden ist seit jeher ein bunter Haufen, der weiß, wie man gemeinsam anpackt, gemeinsam feiert – und vor allem zusammenhält. Auch nach drei Jahrzehnten ist bei uns keine Spur von Stillstand – im Gegenteil: Wir sind voller Vorfreude auf die kommenden Festtage und die nächsten Kapitel unserer Zuggeschichte.

Und so ist auch 2025 für uns wieder ein ganz besonderes Jahr – denn wir dürfen mit **Alexander und Katharina Graf** das amtierende Schützenkönigspaar der Bruderschaft stellen. Ein echtes Highlight in unserer Zuggeschichte – oder wie unser Königspaar sagt:

Wir haben richtig **Bock!**

Auf ein unvergessliches Jahr mit unseren Freunden, Familien – und mit Euch allen!



JUNGSCHÜTZENKÖNIG

MAX GINGTER

Jungschützenkönig Max – Ein König aus Leidenschaft

In diesem Jahr darf der Jägerzug St. Willibrord einen Jungschützenkönig aus seinen Reihen feiern: Max Gingter, 24 Jahre alt, aus Neuenhausen. Ein Mann mit einer klaren Leidenschaft für das Schützenwesen, aber auch für Musik, der es im August 2024 geschafft hat, die Würde des Jungschützenkönigs zu erlangen.

Max ist nicht nur ein leidenschaftlicher Schütze, sondern auch ein aktiver Musiker. Als Gitarrist der Band Antidepressiva und Mitglied im Tambourkorps Elfgen lebt er seine Liebe zur Musik aus. Beruflich arbeitet er als Speditionskaufmann bei der Firma Rhenus in Mönchengladbach. Mit einer beachtlichen Schießleistung hat er zudem im März die Bezirksprinzenwürde erlangt. Ein besonderer Erfolg für Max, der seit 2017 im Jägerzug St. Willibrord aktiv ist.

Seine Eltern, Joschi und Ulrike, sind aktuell das Kronprinzenpaar der St. Sebastianus Schützenbruderschaft und werden im August 2025 zum Schützenkönigspaar gekrönt – ein wahrer Familienmoment. „Es war für uns klar, dass Max das machen würde. Wer sollte ihn davon abhalten?“, sagt seine Mutter mit einem Schmunzeln.

Und doch gab es eine kleine Überraschung: Max hatte ursprünglich vor, seine Residenz aus Bierkästen zu bauen – eine Idee, die zwar „legendär“ gewesen wäre, aber doch etwas zu „einfach“ erschien. Zum Glück fand Max über Kleinanzeigen eine Residenz, die dann sicher und ordentlich in der Garage „eingelagert“ wurde. Eine witzige Anekdote, die zeigt, dass Max trotz seiner Königswürde nicht den Humor verliert.

Seine Königin, Anna, ist 25 Jahre alt und kommt aus Laach. Wie Max ist auch sie Mitglied im Tambourkorps Elfgen und weiß genau, wie es ist, sich im Schützenwesen zu engagieren. Sie arbeitet im öffentlichen Dienst beim Rhein-Kreis Neuss und hat sich gerne bereit erklärt, Max als Königin zur Seite zu stehen.

Dass Max im Jägerzug St. Willibrord Jungschützenkönig werden würde, war für die Mitglieder des Zuges keine Überraschung. Im Gegenteil – es war fast schon eine „selbstverständliche“ Entscheidung.

„Ich habe immer gesagt, dass ich auf jeden Fall mal Jungschützenkönig werden möchte und ich hoffe, dass vielleicht ein paar Jungs aus unserem Zug nachziehen. Vielleicht stellen wir ja sogar drei Jahre hintereinander einen König.“, so Max. Denn bereits im Jahr 2023/2024 stellte der Jägerzug St. Willibrord mit Mario und Alexandra Busse das Schützenkönigspaar. Mit dem Bauen von Residenzen kennt man sich also aus - ob nun aus Bierkästen oder Sperrholz. Hauptsache es wird gefeiert.

Max' Weg zum Jungschützenkönig ist ein Paradebeispiel dafür, wie Leidenschaft, Tradition und Familie in der Schützenvereinsgemeinschaft zusammenkommen. Mit seinem Engagement und seiner tiefen Verwurzelung im Schützenwesen ist er die perfekte Besetzung für das Jungschützenkönigsamt.



SCHÜLERPRINZ

NOAH KAISER

Der diesjährige Schülerprinz der St. Sebastianus Schützenbruderschaft Neuenhausen heißt Noah Kaiser. Mit seinen 14 Jahren trägt er die Prinzenwürde mit Stolz und Souveränität. Noah wohnt in Neuenhausen und besucht die 8. Klasse des Erasmus-Gymnasiums.

Seine große Leidenschaft ist das Tauchen. Noah fühlt sich unter Wasser pudelwohl und ist immer auf der Suche nach dem nächsten spannenden Tauchabenteuer.

Ebenfalls konnte Noah beim Wintervergleichsschießen des Bezirksverbandes Grevenbroich die Würde des Bezirksschülerprinzen erlangen. Beim diesjährigen Diözesan-Jungschützentag hat Noah die Bruderschaft Neuenhausen ebenfalls mit einer herausragenden Leistung vertreten.

Die St. Sebastianus Schützenbruderschaft freut sich, mit Noah einen engagierten und sympathischen Schülerprinzen in ihren Reihen zu haben!



BAMBINIKÖNIG

JUSTUS BERGHOFF

Der diesjährige Bambinikönig der St. Sebastianus Schützenbruderschaft Neuenhausen heißt Justus Berghoff.

Justus ist acht Jahre alt und lebt mit seinen Eltern und seinem Bruder Klaas in Neuenhausen. Er besucht die dritte Klasse der Grundschule am Welchenberg.

In seiner Freizeit ist Justus sportlich unterwegs: Tennis und Leichtathletik gehören zu seinen großen Leidenschaften. Wenn er mal nicht gerade auf dem Sportplatz steht, taucht er am liebsten in die Welt von Harry Potter ein – Zaubersprüche und Quidditch inklusive.

Wir freuen uns sehr, mit Justus einen so aufgeweckten und engagierten Bambinikönig in unseren Reihen zu haben.



KRONPRINZENPAAR

JOSCHI UND ULRIKE GINGTER

Als am Schützenfestmontag 2025 der Vogel von der Stange fiel, war der Jubel im Neuenhausener Festzelt groß. Mit Jürgen, besser bekannt als „Joschi“ Gingter und seiner Frau Ulrike wird in diesem Jahr ein neues Königspaar gekrönt, das dem Neuenhausener Schützenwesen schon lange verbunden ist und nun nach vielen Jahren im Hintergrund endlich selbst in den Mittelpunkt treten wird.

Jürgen „Joschi“ Gingter, Baujahr 1964, lebt das Schützenwesen. Ursprünglich aus Allrath stammend, zog es ihn 1985 nach Neuenhausen, als er Mitglied der Neuenhausener Bruderschaft wurde – eine Entscheidung, die sein Leben prägen sollte. Schon seit 1988 ist er als Qualitätsprüfer bei Speira tätig. Doch auch beruflich war Joschi zunächst mit Neuenhausen verbunden. So lernte er in der Traditionsbäckerei Esser in Neuenhausen ursprünglich das Handwerk des Bäckers.

Doch es war das Schützenwesen, das Joschi schon immer besonders am Herzen lag. 13 Jahre lang war er Hauptmann des Jägerzuges Früh übt sich und übernahm zunächst als Adjutant von Werner Kaiser, dann ab 2008 als Regimentsmajor seine langjährige Aufgabe in der Regimentsführung, die er bis zum Beginn der Corona-Pandemie erfüllte. 2022 kehrte er dann wieder in die Reihen seines Jägerzuges zurück – eine Rückkehr, die ihm besonders am Herzen lag.

Joschi hat in all diesen Jahren nicht nur als aktiver Schütze eine prägende Rolle gespielt, sondern ist auch außerhalb des Vereins als begeisterter Tennisspieler und Hundeliebhaber bekannt. Mit Hündin Evita an seiner Seite ist er oft in der Natur unterwegs.

Ulrike Gingter, 55 Jahre alt, ist die Partnerin an seiner Seite. Geboren in Viersen, zog sie mit Joschi „auf's Land“. Hier fand Ulrike sich schnell in ihrer neuen Heimat zurecht – nicht zuletzt, weil auch Joschi im Schützenwesen und im Fußballverein aktiv war. Als gelernte Verwaltungsfachangestellte arbeitet Ulrike seit 2022 als Standesbeamtin in Grevenbroich. In ihrer Freizeit ist sie besonders kreativ: Sie liebt es, ihren Garten zu pflegen und ist in der Familie als „Dekoqueen“ bekannt. Besonders stolz ist sie darauf, die Residenz ihres Sohnes Max, der in diesem Jahr Jungschützenkönig ist, mit viel Liebe und Detailverliebtheit zu verschönern. In diesem Jahr übernehmen sie und Joschi die Residenz von Max nach dessen Abkrönung – eine symbolische Übergabe innerhalb der Familie.

Doch warum haben sich Joschi und Ulrike dazu entschieden, Königspaar zu werden? Der Gedanke kam ihnen immer wieder in den Sinn. Als Joschi 2024 seinen 60. Geburtstag feierte und sich „nichts wünschte“, war es Ulrike, die den Anstoß gab: „Warum nicht jetzt?“

Ein Entschluss, der nicht nur sie, sondern auch den Jägerzug „Früh übt sich“, mitriss. Der Zug unterstützte die Entscheidung und so ist Joschi nun, nach Jürgen Latajka und Heinz Peter Hüvel, der dritte Schütze aus den Reihen des Zuges, der die Königswürde erlangt.

Für das Paar war es wichtig, dass ihr Sohn Max als Jungschützenkönig in diesem Jahr voll und ganz im Mittelpunkt steht. „Jeder soll sein eigenes Fest haben“, betonen die beiden. Deshalb haben sie sich bewusst dafür entschieden, nicht gleichzeitig mit Max zu regieren. „Max macht es nur einmal, und er soll seinen Moment voll genießen. Wir übernehmen die Krone dann, aber wir lassen ihm seinen ganz eigenen Raum“, so Joschi und Ulrike.





● Strafrecht ● Verkehrsrecht ● Arbeitsrecht

Rechtsanwalt Rolf Göckmann

Fon +49 (0) 2181/47 57 79 - 0
Fax +49 (0) 2181/47 57 79 - 25
Mail: info@hea-anwaelte.de
Am Hammerwerk 24 • 41515 Grevenbroich



NEUE VORSTANDSMITGLIEDER

Liebe Schützenschwestern, liebe Schützenbrüder, liebe Freunde unserer Bruderschaft,

Kann der sprechen?

Seit Januar darf ich das Amt des zweiten Brudermeisters mit großer Freude ausüben – und weil ich schon bei meiner Wahl persönlich nicht da sein konnte, freut es mich umso mehr, nun auf diesem Wege ein zweites Mal ein paar schriftliche Worte an Euch richten zu dürfen.

Ich heiße Michi Berghoff, bin in Neuenhausen fest verwurzelt, lebe aber mit meiner Familie in Düsseldorf. Ich bin seit 1994 Mitglied in der Bruderschaft und im Jägerzug Drei Linden. Die Idee, mich für das Amt des Zweiten Brudermeisters aufstellen zu lassen, kam ursprünglich in einer etwas feuchtföhlichen Nacht auf – aber sie ließ mich nicht mehr los. Und nach einem intensiven Gespräch mit unserem Ersten Brudermeister und unserem Geschäftsführer war für mich klar: Ich will das machen – und ich will wirklich etwas bewegen. Denn wir stehen vor wichtigen Aufgaben:

Wir müssen die Kommunikation zwischen Vorstand und Regiment offener und vertrauensvoller gestalten. Unser Schützenhaus braucht neue Impulse – organisatorisch und praktisch.

Und unser Schützenfest? Das soll ein echtes Gemeinschaftserlebnis sein. Für alle und mit allen!

Ich bin überzeugt: Eine starke Bruderschaft lebt vom Miteinander. Nicht nur vom „Konsumieren“, sondern vor allem vom Mitmachen.

Ich möchte gemeinsam mit dem Vorstand ein Angebot schaffen, das wieder mehr Schützenschwestern und -brüder begeistert – für das ganze Jahr, nicht nur fürs Festwochenende.

Was mich dabei antreibt, ist nicht nur die Liebe zur Tradition, sondern der Glaube daran, dass Gemeinschaft heute wichtiger ist denn je. Dafür braucht es Ideen, Engagement und gute Zusammenarbeit.

Und ja, ich kann auch sprechen. Deshalb freue ich mich auf viele Gespräche, ehrlichen Austausch und eine enge Zusammenarbeit mit Euch allen!

Mit herzlichen Schützengrüßen,

Michi Berghoff
Zweiter Brudermeister



Ach und eins noch: Kommt zu den öffentlichen Ausschüssen der Bruderschaft! Das ist die beste Möglichkeit, um mitzugestalten!

Liebe Schützenschwestern,
liebe Schützenbrüder,

mein Name ist Martin Sachs und ich bin seit dem 01.01.2001 Mitglied der Bruderschaft. Seit 2007 gehöre ich dem Schützenzug Schützenlust 1959 an, wo ich seit dem auch das Blumenhorn trage.

Von 2016 bis Januar 2025 hatte ich das Amt des Kassiers inne, bevor ich im Juli 2024 die Verantwortung als „Verwalter kirchlicher Belange“ übernommen habe. In dieser Zeit habe ich erfahren, wie viel Freude die Vorstandsarbeit machen kann – und dass sie weder kompliziert noch belastend ist. Es macht Spaß, aktiv etwas für unser Dorf Neuenhausen zu gestalten und dabei die Gemeinschaft zu stärken.

Daher möchte ich vor allem unsere jüngeren Mitglieder ermutigen: Bringt euch ein! Gemeinsam können wir viel bewegen und die Bruderschaft lebendig halten.

Ich freue mich auf schöne Schützenfesttage mit vielen Marmeladenglasmomenten!

Martin Sachs
Verwalter kirchliche Belange



Tradition bewahren,
Gemeinschaft stärken.
Das Schützenwesen als starkes
Stück Heimat. Es verbindet
Generationen und steht für
Werte die uns wichtig sind.

Wir wünschen allen Schützen
ein fröhliches und sonniges
Schützenfest.

Sabrina Nevermann

Ratsfrau für Neuenhausen

Tim Heidemann

Bürgermeisterkandidat der CDU



JUBILARE 2025

25-JÄHRIGES JUBILÄUM

LORENZ BERTRAM (JZ SANKHASE)
 PATRICK HEMMER (JZ DEUTSCHE EICHE)
 THORSTEN LICHTERS (JZ ST. SEBASTIAN)
 SWEN ORZECOWSKI (JZ WAIDMANNSSHEIL)
 KEVIN WOLSKI (JZ JUNGSCHÜTZEN)
 SVEN WOLSKI (JZ JUNGSCHÜTZEN)
 ILONA PEIFFER (PASSIV)
 TIELKE VOGT (PASSIV)

40-JÄHRIGES JUBILÄUM

RALF ESSER (JZ ECHTE FRÜNDE)
 JÜRGEN GINGTER (JZ FRÜH ÜBT SICH)
 PETER HINZ (JZ ST. DIANA)
 JÜRGEN KÖNIGSHAUSEN (JZ ERFTJONGE)
 ANDREAS LINK (JZ ECHTE FRÜNDE)
 RALF SIEGER (JZ ECHTE FRÜNDE)
 MICHAEL STERKEN (JZ ST. WILLIBRORD)
 OLIVER SUHRE (JZ HALDENGRUSS)
 HARALD WEUFFEN (JZ FRÜH ÜBT SICH)
 JÖRG HOPF (PASSIV)
 MARKUS MÜLLER (PASSIV)
 ANNEMARIE SCHNOK (PASSIV)
 MONIKA WEBER (PASSIV)
 JÜRGEN WEUFFEN (PASSIV)

50-JÄHRIGES JUBILÄUM

JOSEF JANSEN (PASSIV)



50-JÄHRIGES JUBILÄUM

KLARA SIRY (PASSIV)

Klara Siry, geborene Weihrauch, war von 1975 bis 1998 aktiv im Jägerzug Jagdfalke als Fahnen-schwenkerin. Danach wurde sie passives Mitglied der St. Sebastianus Schützenbruderschaft und lebt seit 2012 im Westerwald



ARNO DAHMEN (MZ GORCH FOCK)

Arno begann seine Schützenlaufbahn beim Jägerzug Deutsche Eiche. Im Jahr 2005 schloss er sich dem Marinezug Gorch Fock an. Er war im Jahr 2006 Adjutant des Schützenkönigs Heinz Strerath. Im Marinezug bekleidet Arno das Amt des Spießes. Zu seinen Hobbys zählt das Schützenwesen und der Fussball. Er verbringt sehr viel Zeit mit seiner Familie.



GERHARD MEYER (JZ SCHÜTZENLUST)

Gerd Meyer wurde 1936 in Magdeburg geboren und feiert im nächsten Jahr seinen 90. Geburtstag. Bis zu seinem Ruhestand war er bei RWE als Maschinenbauingenieur tätig, wo er sich aufgrund seiner Expertise den Spitznamen „Turbinenmeyer“ verdiente. Seine verstorbene Frau Preda verband ihn eng mit Thailand, einem Land, zu dem er bis heute einen besonderen Bezug hat.

Gerd gehört zu den Gründungsmitgliedern des Jägerzuges „Schützenlust 1959“. Dort engagierte er sich über viele Jahre hinweg und übernahm unter anderem das Amt des Kassierers. Mit seinem Einsatz und seiner Erfahrung ist er ein Vorbild und eine wichtige Stütze der Gemeinschaft.



JOSEF GREVEN (JZ WELCHENBERG)

Josef Greven trat als 30. fortlaufendes Mitglied dem Jägerzug Welchenberg im Juli 1973 bei.

Bereits im Folgejahr machte er zum Schnuppern aktiv beim ersten Schützenfest in Belmen / Reissdorf mit.

Dies hat ihm dann so gut gefallen, dass er 1975 Mitglied der St. Sebastianus Schützenbruderschaft wurde.

Die Zugkönigswürde errang er bereits 1976. Weiter vertrat er den JZ Welchenberg als König in den Jahren 1994 und 2011 mit seiner Ehefrau Gisela als Zugkönigin.

Als strenger Spieß des Jägerzuges war er in den Jahren von 2004 bis 2009 tätig.

Bemerkenswert ist, dass er seit über 30 Jahren in Sinsteden wohnt, aber jedes Jahr zum Schützenfest in Neuenhausen präsent war.

Seit einer Erkrankung kann Josef Greven leider nicht mehr aktiv mitmachen, fühlt sich dem Jägerzug Welchenberg nach wie vor sehr verbunden.



60-JÄHRIGES JUBILÄUM

KARL-HEINZ HEIDEMANN (PASSIV)

Karl-Heinz "Knoof" Heidemanns war zunächst im Jägerzug Jungborn und später im Jägerzug Waldhorn Fahnenträger. Er liebt Urlaube in der Türkei. Außerdem zählen zu seinen Hobbies der Kegeltreff und der 1. FC Köln, von dem er leidenschaftlicher Anhänger ist.

Auch beim 1. FC Grevenbroich-Süd ist Knoof kein unbeschriebenes Blatt und wird dort im nächsten Jahr sein 70-jähriges Vereinsjubiläum feiern.





El Ju



Damen und Herrensalon

Inh. Eleonore Jungverdorben
Am Kleekamp 9 (Neuenhausen)
Telefon: 0 21 81 - 6 13 97

Öffnungszeiten: Di. - Fr. von 9.00 - 18.00 Uhr
Sa. von 8.00 - 14.00 Uhr

65-JÄHRIGES JUBILÄUM

HUBERT KRAUTWURST (JZ WAIDMANNSSHEIL)

Hubert war im JZ Waidmannsheil stets sehr engagiert und über viele Jahre als Kassierer tätig. In den Jahren 1967, 1991 und 1998 hat er die Zugkönigswürde erlangt. Sportlich war er lange Zeit beim FC Neuenhausen aktiv. Zudem war er maßgeblich am Schützenturnier beteiligt, das der Jägerzug Waidmannsheil 15 Jahre lang veranstaltete.

Bei den zahlreichen Feiern des Zuges sorgte er unter anderem mit seinem vorgetragenen Muli-Song für gute Stimmung. Auch bei der Totenehrung am Samstagabend des Schützenfestes auf dem Friedhof war er viele Jahre lang für den richtigen Klang verantwortlich, da er die Lautsprecheranlage organisierte und aufbaute. Selbst nach seiner aktiven Zeit als Schütze trägt er entscheidend zum Zusammenhalt der Oldies des Jägerzuges bei, indem er an deren regelmäßigen Treffen teilnimmt.



Einkaufen auf dem Bauernhof

**Blumen Gemüse Obst Kartoffeln
Wurst aus eigener Schlachtung**

**Berthold und Hildegard Holz
Willibrordusstrasse 10
41517 Grevenbroich-Neuenhausen**



30 JAHRE JÄGERZUG ECHE FRÜNDE



„Echte Fründe ston zesamme ...“

30 Jahre „Echte Fründe“ – 30 Jahre gelebte Freundschaft

Im Jahr 1995 gründeten acht Freunde den Jägerzug „Echte Fründe“. Der Name des Zuges sollte dabei mehr sein als nur ein Name. Er sollte das Motto, das Programm des neuen Zuges sein: Man fühlte sich neben dem Schützenwesen der Freundschaft unter den Mitgliedern verpflichtet. Das hat sich bis heute nicht geändert.

Diese Freundschaft zeigt sich insbesondere in gemeinsamen Veranstaltungen und Ausflügen des Zuges, an denen selbstverständlich auch die Partnerinnen der Mitglieder teilnehmen. Die letzte Tour führte die Fründe 2024 an die Nordsee, nach Domburg. Die Vorbereitungen für die nächste Fahrt laufen schon.

Der Einsatz beschränkt sich aber nicht nur auf den Zug. Auch in der Bruderschaft sind die Fründe aktiv. So führte für viele Jahre kein Weg an dem Jägerzug vorbei, wenn man am Schützenfest-Montag ins Zelt wollte: der Zug zeichnete für den Zeltkontrolldienst verantwortlich. Auch waren und sind einzelne Mitglieder im Vorstand der Bruderschaft aktiv.

Ein Höhepunkt der Zuggeschichte war das Regierungsjahr von Ralf und Petra Eßer in den Jahren 2011/2012. Sie repräsentierten als Schützenkönigspaar die Bruderschaft in Neuenhausen und bei benachbarten und befreundeten Vereinen. Der Jägerzug Echte Fründe unterstützte sie dabei, so gut es ging. Diese Zeit wird allen in Erinnerung bleiben, die dabei waren.

Im Jahr 2020 konnte der Jägerzug dann sein 25-jähriges Bestehen feiern. Leider machte die Corona-Pandemie es nicht einfach, den Anlass gebührend zu feiern. Soweit dies möglich war, taten es die Fründe aber. Zur Erinnerung an die ersten 25 Jahre überraschten die Frauen des Zuges die Mitglieder mit einem kleinen Bildband.

Trotz seines Mottos gab es auch bei den „Echten Fründen“ Veränderungen. Neue Mitglieder kamen hinzu, andere verließen (leider) den Zug. Im Jahr seines 30-jährigen Bestehens hat der Jägerzug 13 Mitglieder: Dirk Drossard, Ralf Eßer, Sascha Eßer, Michael Franken, Jörg Kremer, Andreas Link, Thomas Muckel, Udo Muckel, Ralf Plum, Benno Riemann, Jörg Schaffrath, Thomas Schenkel und Ralf Sieger.



70 JAHRE JÄGERZUG JUNGSCHÜTZEN



Vor 70 Jahren trafen sich zu ihren fast täglichen abendlichen Besprechungen zehn junge Männer des Jahrgang 1940/41 bei "Tant Adelheid" auf dem Dörfel (Haustürtreppe). Bei diesen Treffen kam schnell der Gedanke auf, dass man sich gerne aktiv am Schützenfest beteiligen möchte und so wurde im Jahr 1955 der Jägerzug „Jungschützen“ gegründet.

In den vergangenen 70 Jahren gingen aus dem JZ "Jungschützen" mit Ditmar Hoppe (1975/76), Heinz Küppers (1979/80), Hans-Richard Obel (1986/87), Heinz Hoffmann (1995/96), Christoph Heyer (2014/15) und Markus Heyer-Schumacher (2022/23) sechs Schützenkönige hervor. Auch zwei Jungschützenkönige wurden aus dem Zug gestellt: Paul Aretz (1965/66) und Markus Monheimius (2003/04).

Die Mitglieder des JZ zeigen sich in der Vergangenheit immer sehr bemüht um die Belange der Bruderschaft und stellten mit Dietmar Hoppe 25 Jahre lang den 1. Brudermeister. Er initiierte unter anderem den Bau des Schützenhauses.

Paul Aretz ist Mitbegründer des Edelknaben-Corps. Hermann-Josef Bartz war fast ein Jahrzehnt lang Jägermajor.

Christoph Heyer als 1. Geschäftsführer, Stefan Salchert als Verwalter des Schützenhauses und Markus Heyer-Schumacher als 2. Brudermeister sind weitere Mitglieder, die sich in der Vergangenheit um die Geschicke der Bruderschaft bemüht haben

Auch ohne gewählte Ämter zeigen unsere Mitglieder stets ihre Verbundenheit zu Neuenhausen und der Bruderschaft, was sich im Schießsport oder auch der Jugendarbeit zeigt.

Auch der Gedenkstein auf der Vollrathen Höhe, der an das ehemalige Gut Vollrath erinnert oder auch die "Drei Lengcher" (Linden), die dort oben gepflanzt wurden, kamen aus einer Initiative von Gründungsmitgliedern des Jägerzuges. Wolfgang Blumenkamp lieferte den Entwurf für unsere Ortsfahne und hat damit das Dorfbild bleibend geprägt.

Über die Jahre konnten viele neue Mitglieder akquiriert werden, sodass wir aktuell eine Altersspanne von 16 bis 85 Jahren aufweisen können. Leider sind bereits einige unserer älteren Mitglieder verstorben. Ihnen wird stets vor den Schützenfesttagen mit einem Gedenken auf dem Friedhof gedacht.

Die derzeit zwölf aktiven Mitglieder werden oftmals durch unsere „Senioren“ unterstützt, um ein schönes großes Bild bei den Festumzügen zu kreieren



75 JAHRE JÄGERZUG

JRÖNE JONGE



Im Jahre 1950 wurde der Jägerzug Jröne Jonge von einigen Neuenhausener Jugendlichen gegründet, die zum größten Teil der damaligen A-Jugend des glorreichen FC Neuenhausen angehörten. Initiator dieser Gründung war der Neuenhausener Gastwirt Jakob Muckel, der die Gaststätte En de Spetz bewirtete. Die Gaststätte war früher zugleich das Vereinslokal des FC Neuenhausen, und so trafen sich dort regelmäßig die Jugendlichen auf einige Kaltgetränke nach anstrengenden Lokalderbys. Eines Tages beschlossen die jungen Fußballer, nicht nur auf dem Platz füreinander da zu sein, sondern auch aktiv am Schützenwesen teilzunehmen.

Da sich der Schützenzug dem Jägercorps anschließen wollte, passte der Name „Jröne Jonge“ ideal aufgrund der grünen Uniform, die die Jugendlichen fortan durch die Straßen Neuenhausens trugen. Gerne erinnert man sich an die Zeiten zurück, als man in Beckisch Sankkuhl, heutzutage besser bekannt als Indianertal, marschieren übte. Nicht nur während der Kirmestage wird bei den Jröne Jonge Geselligkeit gelebt.

Neben den Versammlungen, feuchtfröhlichen Geburtstagsfeiern, silbernen und goldenen Hochzeiten wurden so einige Ausflüge über die Jahre in Begleitung der Frauen unternommen.

Als Highlights können sicherlich die Bustouren ins Sauerland, die Eifel und den Hunsrück hervorgehoben werden.

Im Jahre 2006 erfreute sich der Schützenzug über Zuwachs von 12 jungen Mitgliedern, die teilweise Enkel und deren Freunde sind. Initiatoren der „jungen“ Jröne Jonge waren Leonard Reisdorf und Marco Schenkel, die nach ihrer Zeit bei den Edelknaben das Schützenwesen zusammen mit ihren Freunden weiter aktiv miterleben wollten. Kennengelernt haben sich die „jungen“ Jröne Jonge durch die gemeinsame Schulzeit.

Erfreulicherweise kann der Schützenzug nicht nur Neuenhausener verzeichnen, sondern auch Mitglieder aus einigen Ortsteilen von Grevenbroich, die es ins schöne Neuenhausen verschlagen hat. Im Jahre 2014 konnte der Schützenzug erstmalig den Jungschützenkönig mit Marco Schenkel stellen und gebührend feiern. Im selben Jahr ist auch die Jröne Jonge Band geboren, die mittlerweile einige Auftritte für sich verzeichnen durfte.

Neben dem Schützenfest garantieren die Überraschungstouren, die Minispiele um den Zugkönig und die legendäre Fincatour nach Alicante für unvergessliche Momente. 75 Jahre Jröne Jonge ist eine beachtliche Zahl, auf die der Schützenzug sehr stolz sein kann. Denn das zeigt den starken Zusammenhalt in jeglichen Phasen des Lebens. Somit möchten wir auch die Gelegenheit nutzen, um an die bereits leider verstorbenen Mitglieder des Schützenzuges zu erinnern. Es war uns immer eine Freude mit euch das Schützenwesen zu gestalten und mitzuerleben.



75 JAHRE JÄGERZUG

EDELWEISS



Ungewöhnlich aber wahr!

Unser Jägerzug „Edelweiss“ kann in diesem Jahr auf seine 75-jährige Vereinsgeschichte zurückblicken. Eine Geschichte mit vielen Geschichten, die für die, die dabei gewesen sind, oft begeisternd und fröhlich, manchmal spannend und aufregend, aber auch prägend und zermürend waren.

Der Blick in die Vergangenheit zeigt, dass die Gemeinschaft, die sich 1950 gründete viel erlebt hat. Die zurückliegenden Jahrzehnte zeichnen Beständigkeit, Wandel und Umbruch auf. Nicht selten zerbricht eine Gemeinschaft im Wandel der Zeit. Wir jedoch haben das große Glück, dass wir diese Zeit überdauert haben und noch immer ein Teil der Neuenhausener Sebastianer sind.

Schon der Beginn in den 50ern des letzten Jahrhunderts hatte es in sich. Es gab Streitigkeiten mit dem damaligen Bruderschaftsvorstand um die Gründung des Zuges. Es sollte ein Husarenzug sein, dessen Erscheinungsbild nicht jedem passte. Die Aufnahme junger Mitglieder in den 70er Jahren stellte die Zuggemeinschaft seinerzeit ebenfalls vor große Herausforderungen. Und auch die jüngste Vergangenheit war nicht ohne.

Bestand die Zuggemeinschaft zu Beginn des Jubiläumsjahres der Bruderschaft 2018 noch aus 14 Kameraden, so trennte sich die Gruppe der „Jungen“ vom Rest und bildete einen eigenen Schützenzug. Die Wenigen die zurückgeblieben waren standen abermals vor einer schweren Aufgabe.

Auch wenn es paradox erscheinen mag, die Corona-Zeit hat uns geholfen und uns in unserem Zusammenhalt und Gemeinschaftssinn gestärkt. Mit einigen Neuzugängen haben wir in dieser Zeit gelernt mit kleinen Feiern, Ausflügen und Aktionen die Kameradschaft und Verbundenheit aufrecht zu erhalten. Ein neues „Wir-Gefühl“ ist entstanden. In dieser Zeit der Entbehrungen haben wir, nicht zuletzt an den Schützenfesttagen, gemeinsam mit unseren Frauen ein wenig Normalität verbreitet.

Heute können wir uns zusammen mit den vielen Neuenhausener Schützen auf ein schönes, traditionelles Schützenfest nach altbekanntem Brauch freuen, gemeinsam bei den Festumzügen und ausgelassen bei den Zeltveranstaltungen.

Die Ziele für das Jubiläumsjahr und darüber hinaus sind klar: Wir wollen weiterhin Zusammenstehen, mit Mut und Respekt unser „Wir-Gefühl“ aufrecht erhalten und als Jägerzug „Edelweiss“ verlässlicher Partner für die große Gemeinschaft der Neuenhausener Sebastianer sein.



100 JAHRE

TC SANDHASSEN NEUENHAUSEN



Das Tambourcorps „Sandhasen“ Neuenhausen blickt in diesem Jahr auf eine beeindruckende Geschichte zurück: Seit 1925 prägt der Verein das musikalische Leben im Ort – und darüber hinaus. Gegründet von neun jungen Männern, entwickelte sich aus einer einfachen Idee eine feste Größe im lokalen Vereinsleben.

Über ein Jahrhundert hinweg hat der Verein unzählige Feste mitgestaltet, Umzüge begleitet und das Gemeinschaftsleben mitgeprägt. Kriegszeiten, Neuanfänge, stetiger Wandel – all das liegt hinter dem Corps. Und doch sind viele Dinge geblieben: die Leidenschaft für die Marschmusik, der Gemeinschaftssinn, der enge Austausch zwischen Jung und Alt. Noch heute erklingen Märsche, die schon zur Gründungszeit gespielt wurden, ergänzt durch moderne Einflüsse, Medleys und neue Akzente.

Das Jubiläumswochenende vom 25. bis 27. April 2025 markierte den Höhepunkt dieses besonderen Jahres. Mit einer 90er-Party im Festzelt starteten die Feierlichkeiten ausgelassen. Der offizielle Festakt am Samstag bot Raum für Reden, Ehrungen und musikalische Beiträge, bevor am Sonntag der große Jubiläumsfestzug durch Neuenhausen zog.

Begleitet von zahlreichen Musik- und Schützenzügen sowie einem Frühschoppen mit ehemaligen und aktiven Spielkameraden im Festzelt, wurde das Wochenende zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Besonders zu würdigen ist die enge und vertrauensvolle Verbindung zu den Bruderschaften und Bürgerschützenvereinen in der Umgebung. Seit vielen Jahren ist das Tambourcorps musikalischer Begleiter zahlreicher Schützenfeste und fest in deren Abläufe integriert. Die gegenseitige Unterstützung ist gewachsen und gelebte Tradition.

Das 100-jährige Jubiläum steht nicht nur für Vergangenheit, sondern auch für Zukunft. Denn das, was das Tambourcorps ausmacht – Musik, Gemeinschaft und das Miteinander der Generationen – bleibt aktueller denn je.



REGIMENTSBEFEHL SCHÜTZENFEST 2025

Samstag, den 9. August 2025



12.00 Uhr Eröffnung des Schützenfestes am alten Denkmal

15.00 Uhr Umzug des Tambourcorps Sandhasen Neuenhausen durch den Ort

16.45 Uhr Antreten des Regiments auf der Hauptstraße mit Spitze Pestalozzistraße

16.50 Uhr Abmarsch zum Festgottesdienst

Hauptstr. Ecke Pestalozzistr. – Hauptstr. – Cyriakustr. – Cyriakusplatz
– **Kirchgang** –

17.00 Uhr Festgottesdienst für die lebenden Mitglieder der St. Sebastianus Schützenbruderschaft

18.00 Uhr Platzkonzert am alten Denkmal mit allen Tambourcorps und Musikzügen

18.30 Uhr Antreten des Regiments am alten Denkmal

Hauptstr. – Königslindenstr. – Willibrordusstr. – Friedhof
– **Totenehrung** –

18.45 Uhr Totenehrung mit Gedenkrede, Kranzniederlegung und Großer Zapfenstreich am Ehrenmal,
anschließend Umzug durch den Ort

Willibrordusstr. – Damaschkestr. – Königslindenstr. – Cyriakustr.
– Hauptstr. – Pötzplatz – Bruchstr. – Rheinstr. – Willibrordusstr.
– **Festzelt**

20.00 Uhr Festball im Festzelt

Sonntag, den 10. August 2025

09.30 Uhr Antreten des Regiments auf der Hauptstraße mit Spitze Pestalozzistraße zur Frühparade
am alten Denkmal vor **SM. Alexander I. Graf**, der Geistlichkeit, dem Vorstand
und den Ehrengästen

Hauptstr. – Cyriakustr. – Königslindenstr. – Pastoratstr. –
– **Parade** –

Hauptstr. – Willibrordusstr. – **Festzelt**

10.45 Uhr Festbankett im Festzelt mit Jubilarehrung und Ordensverleihung

13.00 Uhr Ende des Festbankettes

15.00 Uhr Antreten der Marschblöcke an den bekannten Abmarschpunkten zum Sternmarsch

15.15 Uhr Antreten des Regimentes auf der Hauptstraße mit Spitze Pestalozzistraße

15.30 Uhr Festzug mit Parade am alten Denkmal vor **SM. Alexander I. Graf & Königin Katharina**
dem Gefolge, der Geistlichkeit, dem Vorstand und den Ehrengästen

Hauptstr. – Cyriakustr. – Vollratherstr. – Willibrordusstr. – Am Steinacker – Hauptstr. –
– **Parade** –

Hauptstr. – Am Siefweg – Holunderstr. – Wacholderstr. – Am Siefweg –
Tannenstr. – Vollrather Str. – Willibrordusstr. – **Festzelt**

19.00 Uhr Treffen aller Zugkönigspaare bei **SM. Alexander I. Graf & Königin Katharina**

20.00 Uhr Ball der Könige im Festzelt

Montag, den 11. August 2025

11.00 Uhr **Traditioneller Frühschoppen** im Festzelt. Beginn des Pfänderschießens

12.30 Uhr Königsschießen im Festzelt

15.00 Uhr Proklamation der neuen Majestäten



Dienstag, den 12. August 2025

09.15 Uhr Heilige Messe, anschließend Prozession zum alten Friedhof

11.30 Uhr Kinderbelustigung im Festzelt. 17.00 Uhr Sternmarsch an den bekannten Abmarschpunkten

17.15 Uhr Festzug mit Parade am alten Denkmal vor den Majestäten, der Geistlichkeit, dem Vorstand und den Ehrengästen.

Hauptstr. – Cyriakustr. – Königs Lindenstr. – Pastoratstr. – Hauptstr. –

– **Parade** –

Hauptstr. – Willibrordustr. – **Festzelt**

19.15 Uhr Antreten der Chargierten, Fahnen- und Füllhornträger und dem TC Sandhasen Neuenhausen **vor dem Festzelt** zum Abholen der Majestäten mit Gefolge an der Königsresidenz

20.00 Uhr Krönungsball mit Krönung der neuen Majestäten

Allianz A.Güler
GENERALVERTRETUNG



☎ (0 21 81) 2 73 93 90
Elfgener Platz 7
41515 Grevenbroich

SCHUMACHER –
die Adresse für 3 Gewerke
Karosseriebau • Inspektion • Objektlackierung

SCHUMACHER

Jetzt auch autorisierter ...



SERVICEPARTNER

Fullservice – nicht nur bei Unfallschäden
Schumacher GmbH • Heyerbusch 5
41515 Grevenbroich
Tel. 021 81/2270-0 • www.schumachergmbh.de

Sternmarsch



Vor dem Hauptfestzug am **Sonntagnachmittag** treten die Züge um **15.00 Uhr**, sowie am **Dienstagnachmittag** um **17.00 Uhr** nach Marschordnung getrennt an folgenden Abmarschpunkten in Zugformation an.

Marschblock I

Am alten Denkmal

**Generaloberst F. Tollhausen
& Regi.-Major A. Berghoff**

**Tambourcorps Sandhasen Neuenhausen
Musikkapelle Blüh auf Frimmersdorf**
Marschweg: Hauptstr. – Antreteplatz

Marschblock II

Cyriakusplatz

Jägermajor F. Kauertz

**Tambourcorps Königshoven
Rheinklänge Nievenheim**
Marschweg: Königslindenstr. – Willibrordusstr. – Antreteplatz

Marschblock III

Ahornstraße

Ob.-Adj. M. Dederichs

(Ecke Kiefernweg)
**Tambourcorps Oekoven
Musikverein Körrenzig**
Marschweg: Ahornstr. – Am Siefweg – Hauptstr. – Antreteplatz

Neuenhausener Kiosk & Backshop

Inh.: Mohammad Bareen

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag: 07:00 – 12:00 14:00 – 18:30

Samstag: 08:00 – 12:00 14:00 – 18:30

Sonn- & Feiertage: 08:00 – 12:00 14:00 – 17:30

Jede Woche ein neues Angebot



PFÄNDERSCHIESSEN DER JUGENDABTEILUNG

Im Rahmen des traditionellen Pfänder- und Königsschießens der St. Sebastianus Schützenbruderschaft Neuenhausen stellten auch in diesem Jahr die Bambinis und Schüler ihr Können und ihre Treffsicherheit unter Beweis.

Bei bester Stimmung und mit großem Engagement wurden die begehrten Pfänder ausgeschossen. Dabei wurde folgendes Ergebnis erzielt:

Bambinis:

- Rechter Flügel: Max Hansen Raymi
- Linker Flügel: Justus Berghoff
- Schweif: Klaas Berghoff
- Kopf: Jana Lipzick

Schüler:

- Rechter Flügel: Raoul Baden
- Linker Flügel: Jonas Sterken
- Schweif: Gian-Luca Trapp
- Kopf: Leon-Alexander Klasing

Alle Teilnehmer und Teilnehmerinnen zeigten beeindruckende Zielgenauigkeit und sorgten für einen spannenden Wettbewerb. Die Schützenbruderschaft gratuliert herzlich zu diesen Erfolgen und freut sich auf ein ereignisreiches Schützenjahr mit engagierten Nachwuchsschützen.



RÜCKBLICK AUF DIE ARBEITEN AM UND IM SCHÜTZENHAUS NEUENHAUSEN

Auch im vergangenen Jahr hat sich rund um das Schützenhaus Neuenhausen wieder einiges getan. Die Pflege und Instandhaltung des Hauses und der Außenanlagen sind ein wichtiger Bestandteil unserer Gemeinschaftsarbeit – und so gingen die Arbeiten auch im Frühjahr 2025 weiter.

Am Samstag, den 22. Februar 2025, traf sich das Team „Helfer Schützenhaus“ zum Frühjahrsgrundschnitt auf dem Gelände. Insgesamt zwölf engagierte Helferinnen und Helfer fanden sich an diesem Tag zusammen, um rund um das Schützenhaus tatkräftig anzupacken. Der Einsatz war – wie auch in den vergangenen Jahren – geprägt von Gemeinschaftssinn und großer Motivation.

Neben den Arbeiten im Außenbereich standen im März und April 2025 auch umfangreiche Renovierungsmaßnahmen im Inneren des Schützenhauses an. Für zwei Wochen blieb das Haus geschlossen, damit die geplanten Maßnahmen durchgeführt werden konnten. In dieser Zeit wurde unter anderem die Deckenverkleidung über der Bühne erneuert, die Bühnenrückwand frisch gestrichen und die Klinkerwand im Raucherbereich überarbeitet. Darüber hinaus konnten viele weitere handwerkliche Arbeiten erfolgreich abgeschlossen werden.

Das Team „Helfer Schützenhaus“ ist sehr stolz auf das, was gemeinsam geschafft wurde, und bedankt sich herzlich bei allen, die durch ihre Unterstützung und ihre Zeit dazu beigetragen haben, dass unser Schützenhaus weiterhin in einem so guten Zustand erstrahlt.

Wlfrried Hohmann
Verwalter des Schützenhauses



RÜCKBLICK KEVELAER 2025

Mit Kreuz und König vorneweg nach Kevelaer

Schon bei seiner Antrittsrede im vergangenen Jahr ließ Alexander I. Graf keinen Zweifel daran, wie sehr er sich auf sein Regentschaftsjahr freut. Und dieser Ankündigung ließ er Taten folgen.

Kaum ein Anlass, den er versäumt oder eine Einladung, die er ausschlägt. Er und seine Königin Katharina haben einfach Bock, ihr Jahr in vollen Zügen zu genießen und die Zeit zu nutzen, neue Bekanntschaften und möglichst viele positive Erfahrungen zu machen. So war es für Alex schon fast eine Selbstverständlichkeit, auch die traditionelle Fußwallfahrt nach Kevelaer nicht auszulassen.

Nachdem er sich schon im vergangenen Jahr, quasi als Probelauf, erstmalig auf den Weg gemacht hatte, so war der König auch in diesem Jahr wieder dabei und wurde von seinem Adjutanten Markus Brosch und vielen weiteren aktiven und passiven Mitgliedern seines Jägerzuges Drei Linden unterstützt.

Mit so vielen „Neupilgern“ wuchs die Gruppe der Wallfahrer, die sich am Samstag, den 24.05.25 zu Fuß auf den rund 78 Kilometer langen Weg nach Kevelaer machte, kräftig an. Insgesamt 32 Frauen und Männer trotzten Wind und Regen und kamen, getragen von guter Laune und einer ordentlichen Portion Gemeinschaftssinn, gesund und munter am darauffolgenden Sonntag an ihrem Zielort an. Hier treffen sich Jahr für Jahr alle Pilgergruppen für einen gemeinsamen Gottesdienst. Die Gruppe der Radfahrer musste, aufgrund der mäßigen Wetterlage, kurzfristig umdisponieren und auf das Auto umsteigen, war aber trotzdem vollzählig und pünktlich vor Ort. So konnte unser Generaloberst Frank Tollhausen bei seinen abschließenden Dankesworten auf eine gut gefüllte Kirche blicken. Hier hob er besonders unseren Pfarrvikar Pastor Seither und den Organisten Georg Reinwand hervor, die schon seit vielen Jahren die Pilgerfahrt aktiv unterstützen.

Ein besonderer Dank gilt Jürgen Krygowski, der als Mitorganisator der Wallfahrt dieses Jahr sein 35. Jubiläum als Fußpilger feiert.



SEBASTIANUS MERCH

ORTSFAHNE MIT BRUDERSCHAFTSWAPPEN

große Ausführung	85,00 €
kleine Ausführung	44,00 €



WIMPELKETTE

10,00 m Länge	35,00 €
---------------	---------

JUBILÄUMSBUCH

zum 350-jährigen Bestehen	10,00 €
---------------------------	---------

JUBILÄUMSPIN

zum 350-jährigen Bestehen	4,50 €
---------------------------	--------



BRUDERSCHAFTSKRAWATTE

mit Wappen als Bestickung in grün	25,00 €
-----------------------------------	---------

VEREINSNADEL	2,50 €
--------------	--------

KRAWATTENNADEL

alt-silber	10,00 €
------------	---------



Ansprechpartner:



Stephan Pesch
1. Kassierer



Doris Schaffrath
2. Kassierer





**WIR WÜNSCHEN ALLEN NEUENHAUSENERINNEN
UND NEUENHAUSENERN EIN SCHÖNES
SCHÜTZENFEST 2025!**